

Ulm tage Simonis vnd Judæ.

CL

Sprach O lieben Jünger mein / Ihr sollt allzeit wacker sein /  
Nichts auff Erden lieben mehr / Den mich vnd all meine Lehr.

Die Welt wird euch vbel thun / Anlegen viel spott vnd hohn /  
Umbsagen vnd sagen frey / Das der Teuffel in euch sey.

Wenn man euch lästert vnd schmecht / Meinendhalben schend  
vnd schlägt / So seid fro / denn ewer Lohn / Ist bereit für Gottes  
Thron.

Seht an ich bin Gottes Sohn / Und hab allzeit wolgethan /  
Ich bin ja der allerbest / Noch macht sie mirs trefflich fest.

Weil sie mich ein bösen Geist / Ein argn vnd verführer heist /  
Und mir allzeit wider spricht / Sie schencket euch freylich nicht.

Jedoch fürchtet nicht ein Mann / Der nun den Leib tödten  
kan / Sondern den ewigen Gott / Der macht zu verdammnen hat.

Der probirt euch wie das Gold / Ist euch als sein Kindern  
gold / So jr bleibe in meiner Lehr / Verleste er euch nimmermehr.

Ich bin ewer / jr seid mein / Wo ich bin da soll jr sein / Wer  
euch plagt der plagt mein Aug / Wehe den an jenem tag.

Ewer elend / angst vnd pein / Wird euch dort ein Freude  
sein / Und die schand ein Preis vnd Ehr / Für allem himlischen  
Heer.

Die Apostel namens an / Und lehreten jederman / Wer dem  
Herrn nachfolgen wolt / Das er des verwachten sollt.

O Christe hilff deinem Volk / Das dir von Herzen nach-  
folgt / Und durch ein seligen Todt / Los werd aller angst vnd  
noth.

Christ